

Jugendliche aus den USA suchen zu Hause

WEDEMARK/BURGWEDEL. Das Parlamentarische Patenschafts-Programm, ein Vollstipendium für den deutsch-amerikanischen Schüleraustausch, wird seit 1983 jährlich vom Deutschen Bundestag und dem US-Kongress angeboten. Im Rahmen dieses Programms können Jugendliche aus den USA und Deutschland als Junior-Botschafter und -Botschafterinnen ein Schuljahr im jeweils anderen Land verbringen, um die Freundschaft und den Kulturaustausch zwischen den beiden Nationen zu stärken. Abgeordnete des Bundestags übernehmen die Patenschaft für die Teilnehmer.

„Dieses Stipendium ist eine großartige Chance für die jungen Menschen, die es wahrscheinlich nur einmal im Leben gibt. Diese unvergessliche Erfahrung bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich selbst zu entfalten und stärkt gleichzeitig gegenseitiges Verständnis und Toleranz“, sagt Hoppenstedt. Erst im vergangenen Monat hat der Abgeordnete seine Patin Tessa Hill in die USA verabschiedet. Die junge Amerikanerin hatte für ein knappes Jahr bei einer Langenhagener Gastfamilie gelebt und war dort zur Schule gegangen. Im Wahlkreis Hannover-Land wird der Schüleraustausch von Deutschlands ältester gemeinnütziger Austauschorganisation Experiment organisiert.

Hoppenstedt ermutigt Familien in seinem Wahlkreis dazu, eine Stipendiatin oder einen Stipendiaten aus den USA bei sich aufzunehmen: „Der Austausch wird für beide Seiten ein prägendes Erlebnis und eine tolle Erfahrung sein“, versichert der Abgeordnete.

Die US-Amerikaner und Amerikanerinnen sind zwischen 15 und 18 Jahre alt, reisen am 7. September 2024 an und bleiben für 10 Monate in Deutschland. Interessierte können sich an die Geschäftsstelle von Experiment in Bonn wenden, per Telefon 0228 95722-41 oder per E-Mail: gastfreundlich@experiment-ev.de. Weitere Informationen rund um das Thema Gastfamilie gibt es unter www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden.

Zeitgleich läuft auch die Bewerbungsphase für deutsche Jugendlichen. Die mit dem Stipendium ein Auslandsjahr in den USA verbringen möchten. Bewerbungen für das 42. PPP im Schuljahr 2025/26 sind noch bis zum 13. September 2024 möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.bundestag.de/ppp.

Brelinger Reitturniere im Jubiläumsjahr

Das große Spring- und Dressurturnier wird vom 26.-28.7.2024 stattfinden

BRELINGEN. Der Reit- und Fahrverein Brelinger Berg e.V. besteht in diesem Jahr seit 50 Jahren und das wird unter anderem mit drei Reitturnieren kräftig gefeiert. Das erste Turnier, ein Dressurturnier der Klasse E-M**, fand bereits im Juni statt und fand einen großen Zuspruch mit einem sehr guten Nennungsergebnis.

Am Sonntag, 21.07.2024 richtet der Verein auf seiner Anlage am Ortsausgang von Brelingen einen WBO-Tag für Kinder und Jugendliche aus. Neben den Prüfungen wird es eine Hüpfburg und Kinderschminken und ein tolles Essensangebot mit Eis und Crêpes geben. Das große Spring- und Dressurturnier wird dann vom 26.-28.7.2024 stattfinden und dort wird es an allen drei Tagen von morgens bis abends in 25 Prüfungen, von der Klasse E bis M** um Siege und Platzierungen gehen. Am Freitag Nachmittag findet mit der Dressurprüfung Kl. M** bereits gleich am ersten Tag ein Highlight statt. Höhepunkte am Samstag werden das Punktespringen der Kl. M*



In Brelingen werden auf den Turnieren im Juli wieder viele Reiter erwartet und um Siege und Platzierungen geritten. Foto: privat

am Nachmittag, und das Mannschaftsspringen am Abend sein. Am Sonntag wird es im „Brelinger Berg-Derby“ mit Geländehindernissen und der Springprüfung Kl. M* mit Siegrunde am Nachmittag richtig spannend. Der Verein freut sich bei beiden Turnieren über viele Zuschauer. Der Eintritt ist an allen Tagen frei, es wird ein umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot geben. Die genauen Zeiteinteilungen gibt es online unter jungkturnierservice.de.

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Mail: bewerbungen@zustell-logistik.de
Hotline: 0160 - 94 86 93 91 (kostenfrei)

Auf Wunsch, schneller Kontakt über WhatsApp

Freie Gebiete:

- Schulenburg
- Bissendorf
- Resse
- Langenhagen
- Krähenwinkel

19854001_002624

Schulkinder lernen richtiges Verhalten

Sicherheit in und am Bus

REGION. Auch wenn der Bus als eins der sichersten Verkehrsmittel gilt: Jeder Unfall ist einer zu viel. Deshalb setzt sich die Sachverständigenorganisation DEKRA seit Jahren dafür ein, dass Kinder das richtige Verhalten für ihre Sicherheit im und am Schulbus lernen – unter anderem mit einem eigenen Schulungsfahrzeug. Ein neuer Niederflerbus für den Einsatz an Schulen bundesweit ist jetzt in Dienst gestellt worden.

Zwölf Meter, 18 Tonnen – ein Linienbus ist groß und schwer. Umso wichtiger, dass Kinder wissen, wie sich zum Beispiel an der Haltestelle verhalten sollten, damit nichts passieren kann. Das abstrakt erklärt zu bekommen, ist die eine Sache. Wer aber einmal live erlebt hat, wieviel Platz der Bus beim Anfahren der Haltestelle tatsächlich braucht oder wie er eine vermeintlich harte Kartoffel unterm Rad zerquetscht, wird sich eher merken, wie wichtig es ist, nicht an der fal-



Mit dem neuen „Kinderkappen-Bus“ setzt sich die Expertenorganisation DEKRA für die Sicherheit von Schulkindern ein. Schulen oder ihre Fördervereine können Schulbustrainings direkt bei der örtlichen DEKRA Niederlassung anfragen. Foto: DEKRA

schen Stelle zu stehen. Dasselbe gilt im Bus: Wenn beim Bremsmanöver der Schulanfänger oder der Dummy durch den Gang fliegt, ist allen klar, warum Festhalten ein Muss ist – und das nicht nur auf Stehplätzen.

So wie etwa mit dem DEKRA „Kinderkappen-Bus“. Der heißt im Sprachgebrauch so, weil seine Beklebung die Kampagne „Sicherheit braucht Köpfchen“ aufgreift. Seit 20 Jahren sorgt DEKRA damit in Deutschland

zum Schulstart für mehr Sicherheit: Kinder bekommen signalrote Kappen mit retroreflektierenden Elementen, die für mehr Sichtbarkeit sorgen, und werden gleichzeitig im Blick auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr geschult. Rund 3,6 Millionen Kappen sind seit 2004 schon verteilt worden. Auch der Trainingsbus trägt – natürlich nicht während der Fahrt, aber im stehenden Einsatz – eine signalrote Kappe in der passenden Größe.

Schulbustrainings mit dem DEKRA „Kinderkappen-Bus“ können Schulen oder ihre Fördervereine direkt bei ihrer örtlichen DEKRA Niederlassung anfragen. Die Kontaktdaten finden sich unter www.dekra.de/standorte.

Mit dem neuen „Kinderkappen-Bus“ setzt sich die Expertenorganisation DEKRA für die Sicherheit von Schulkindern ein. Schulen oder ihre Fördervereine können Schulbustrainings direkt bei der örtlichen DEKRA Niederlassung anfragen.

Meine Familie ist hier. Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter: www.jobsfuerniedersachsen.de